



Palast der Eßwaren

Besuch in einem amerikanischen Supermarkt

Als ich zum erstenmal einen amerikanischen Super Markt betrat, war ich gleichermaßen erstaunt und verwirrt...

Freilich, es dauert nicht allzu lange, bis man hinter das System kommt, nach dem die Nahrungsmittel angeordnet sind...

Ein Supermarkt ist ein Selbstbedienungs-laden. Es gibt daher keine Verkäufer im üblichen Sinn des Wortes...

Was gibt's da alles?

Im Supermarkt gibt es beinahe alles, woran der Österreicher von zu Hause gewöhnt ist...

Zu den Exoten des Supermarktes nach österreichischem Begriff gehören die goldbraunen Ananasfrüchte...

Großer Beliebtheit erfreut sich der „vorgekochte Reis“, den man in Kartons zu kaufen bekommt...

Für Hausfrauen, die nicht gern riechende Finger haben, sind kleine Behälter voll bereits präpariertem Zwiebel- und Knoblauchsatz bereitgestellt.

In Karton und Cellophan

Immer wieder fällt es einem auf, wie zweckmäßig und hübsch die Ware verpackt ist...

Die jüngere Schwester

Die Frage, die eine Leserin auf der letzten „Daheim“-Seite aufgeworfen hat: Ob sie ihren Eltern etwas von der Beziehung ihrer jüngeren Schwester zu einem Burschen...

halten aus gewachstem Karton, die nach Gebrauch einfach weggeworfen werden, selbstverständlich unzerbrechlich sind...

Fleisch, Wurstwaren oder der Frühstückspeck — alles wird pakietiert. Die Unterlage bildet meist ein Stück steifen Kartons...

Auch Innereien wie Leber, Hirn, Niere usw. werden nicht einfach abgewogen und „im Papier“ verkauft...

Auch der Käse ist in Cellophanpapier verpackt. Einige Käsesorten sind obendrein

Wir stellen zur Diskussion:

Sind die Wirte schuld?

Es wird soviel über den Alkoholmissbrauch geschrieben, aber das Übel wirklich bei der Wurzel zu packen, ist, wie mir scheint, noch niemandem eingefallen.

Meiner Meinung nach sind in erster Linie die Wirte und Brantweinschanker viel schuld daran. Ist ein Gast zahlungsfähig, so wird ihm noch und noch eingeschenkt...

„Heute geht es darum, die modernen Bedürfnisse der modernen Menschen mit modernen Mitteln zu befriedigen“, erklärte Architekt Dr. Roland Rainer...

Fertig, aber individuell

Dr. Rainer über österreichische Fertighäuser

„Heute geht es darum, die modernen Bedürfnisse der modernen Menschen mit modernen Mitteln zu befriedigen“, erklärte Architekt Dr. Roland Rainer...

Fertig heißt nicht schablonenhaft

Österreich, dem walddreichsten Land Mitteleuropas, bietet sich in dieser Entwicklung eine Exportchance, die es nicht vorübergehen lassen dürfte...

Daher hat die amerikanische Wirtschaftsmission im Herbst die Aktion „Das österreichische Fertighaus“ eingeleitet. Die Gemeinde Wien hat einen Grund in der Veitingergasse in Hietzing...

noch in dünne Scheiben geschnitten, um der Hausfrau das kunstgerechte Schneiden zu ersparen. Geschnitten sind übrigens auch die meisten Brotläbke...

Man muß nicht warten

Sehr angenehm ist ferner auch die Tatsache, daß auf allen Konserven und Packungen die genaue Zusammensetzung des Produkts angeführt wird...

Die Kunden des Supermarktes schieben ihre vollgepackten Wagen zu einem der zehn bis fünfzehn Zahlschalter...

Der Supermarkt ist in der Lage, jede einzelne Ware um einige Cents billiger abzugeben als die x-beliebige Greißlerei oder Delikatessenhandlung...

Ilse Oppel (Columbus, Ohio)

Kleine Strumpffibel

Wie lang ist es schon wieder her, daß man mit nackten Beinen durch die Welt marschieren konnte! Nun belastet der Schrecken „Laufmaschine“ seit Monaten wieder unser ohnehin strapaziertes Nervensystem...

Wir werden uns viel Mißgeschick ersparen, wenn wir zwei Punkten größtes Augenmerk zuwenden: Erstens dem Einkauf und zweitens der Pflege der Strümpfe...

Apropos, feinstrichig: Sie haben sicher schon den Ausdruck Denier in Ihrem Strumpfgeschäft gehört. Aber wissen Sie mit dieser Bezeichnung etwas anzufangen?

Aber zurück zu den Strümpfen: Bei Nylon stehen Ihnen zwei Grundtypen zur Verfügung: der 15-Denier-Nylon und der 30-Denier-Nylon...

Nun zu den Perlonstrümpfen: da Ihre Denieranzahl zwischen dreißig und sechzig variiert und das Material an sich von zäherer Konsistenz ist...

Wenn Ihre Strümpfe aber besonders hohen Beanspruchungen unterworfen werden, dann wählen Sie den Doppelperlon (sechzig Denier)...

Viele Farbnuancen stehen Ihnen beim Einkauf zur Verfügung. Auch diesbezüglich will sorgfältig gewählt sein. Es ist eine alte Weisheit, daß ein dunkler Strumpf den Fuß schlanker erscheinen läßt...

Und noch etwas äußerst Wichtiges: Wenn Sie sich an Ihrem Strumpf lange freuen wollen, dann wählen Sie ihn ja nicht zu klein! Unbedingt muß eine halbe Nummer über das Schuhmaß zugegeben werden...

Innen wie mir aber wünsche ich zum Schluß, daß bald der Strumpf erfunden wird, der Schönheit und unbegrenzte Lebensdauer vereint.

Lesen Sie „Die Frau“ die sozialistische Wochenschrift